

VORTRAG VON JAN HEMMING

MED0?

ZUR PERSON

Jan Hemming ist seit 2005 Professor für Systematische Musikwissenschaft an der Universität Kassel. Sein Arbeitsschwerpunkt liegt an der Schnittstelle von Popmusikforschung und Musikpsychologie. Des weiteren arbeitet er zu Musiksoziologie, Medien und Technik, zur Musikästhetik des 20./21. Jahrhunderts sowie zu Cultural und Gender Studies.



ERLEBNIS, ERFAHRUNG UND EMOTION AUS MUSIKWISSEN-SCHAFTLICHER PERSPEKTIVE

Musikhören kann intensive Emotionen hervorrufen — was sagt das über den gesellschaftlichen Stellenwert von Musik aus? Der Vortrag greift auf den Begriff der ästhetischen Erfahrung zurück und geht auf musikpsychologische Arbeiten zur Emotion ein. Dabei fällt auf, dass sich musikspezifische Emotionen identifizieren lassen. Soziologisch relevant ist dabei, dass solche Emotionen gemeinsam erkannt oder sogar gemeinsam gefühlt werden. Der Vortrag führt musikästhetische und -psychologische Arbeiten zum Thema Emotionen, Musik und Gesellschaft zusammen und eröffnet neue Perspektiven.

DONNERSTAG, 29. JANUAR 2015, 18.30 - 20.00 UHR, C5.325

KONTAKT

Leuphana Universität Lüneburg DFG-Projekt "Popmusikalische Chronotope" Scharnhorststr. 1, ISKO C5.234 21335 Lüneburg Prof. Dr. Dominik Schrage Dr. Holger Schwetter Dipl. Soz. Lena Respondek Fon 04131.6772098 lena.respondek@leuphana.de

» www.aesthetische-eigenzeiten. de/popmusik







